

## **Vorlage TOP 7**

**der LKB-Vorstandssitzung am 30. November 2016**

### **Krankenhausspiegel Brandenburg**

---

In seiner Sitzung am 29.06.2016 hatte der Vorstand der LKB zuletzt über die Thematik „Krankenhausspiegel Brandenburg“ beraten und die LKB-Geschäftsstelle beauftragt, eine Informationsveranstaltung für die Brandenburger Krankenhäuser zu organisieren, um das Projekt im Mitgliedsbereich vorzustellen und zu bewerben.

Die entsprechende Informationsveranstaltung (siehe **Anlage**) konnte am 09.11.2016 in der LKB-Geschäftsstelle in Potsdam vor 22 Kliniken durchgeführt werden. Alle Krankenhäuser, die sich an dem Projekt beteiligen wollen, wurden gebeten, bis zum 23.11.2016 ihre Teilnahme gegenüber der LKB zu erklären. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass eine abschließende Entscheidung über die Umsetzung des Projektes mit Blick auf die Teilnehmerzahl durch den Vorstand der LKB erfolgen wird. Der LKB-Geschäftsstelle liegen mit Stand 23.11.2016 insgesamt 25 schriftliche Anmeldungen vor, weitere vier Anmeldungen sind angekündigt.

Grundlage der geplanten Zusammenarbeit zwischen der LKB und der Firma Impressum wäre ein zweiseitiger Rahmenvertrag, der zunächst auf drei Jahre befristet ist. Im Rahmen dieser Vereinbarung würde sich die LKB verpflichten, an dem Projekt aktiv mitzuwirken und folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Unterstützung bei der Lieferung der Strukturdaten für die Klinikportraits,
- Prüfung und Freigabe aller Inhalte der Website und ggf. der Dokumente im Zusammenhang mit der Pressearbeit vor Veröffentlichung bzw. Versand an die Presse oder andere Dritte,
- Koordinierung der Arbeit der Steuerungs- bzw. Projektgruppe,
- Ansprechpartner für Rückfragen und Unterstützung der Krankenhäuser bei Problemen im gesamten Projektverlauf.

Alle Entscheidungen in Zusammenhang mit der Veröffentlichung und Darstellung von Inhalten auf der Website [www.krankenhausspiegel-brandenburg.de](http://www.krankenhausspiegel-brandenburg.de) werden von den Projektbeteiligten gemeinschaftlich getroffen. Hierzu wird eine Steuerungs- bzw. Projektgruppe gebildet, in der

jedes teilnehmende Krankenhaus durch einen Klinikmitarbeiter vertreten ist. Geplant sind ca. zwei bis drei Sitzungen pro Jahr. Diese werden von der LKB-Geschäftsstelle und der Firma Impressum organisiert und in der Geschäftsstelle der LKB durchgeführt.

Die aus dem Projekt entstehenden Kosten für die Darstellung der QS-Daten der Kliniken im Krankenhausspiegel werden von den teilnehmenden Krankenhäusern getragen. Die LKB erwirbt die Nutzungsrechte der Krankenhausspiegel-Module für den Brandenburger Krankenhausspiegel - da die Hamburgische Krankenhausgesellschaft die Lizenzrechte am Krankenhausspiegel in der Ursprungsfassung besitzt - und organisiert federführend die Öffentlichkeitsarbeit.

Zum weiteren Vorgehen:

Das zustimmende Votum des Vorstandes vorausgesetzt, würde die LKB-Geschäftsstelle die Verhandlungen mit der Firma Impressum abschließen und zum 01.01.2017 mit der Umsetzung des Projektes beginnen.

Daran anknüpfend würde sich nach Abstimmung mit den Projektbeteiligten folgender Zeitplan ergeben:

11.01.2017	1. Sitzung der Steuerungsgruppe „Krankenhausspiegel Brandenburg“
bis 31.01.2017	Lieferung der QS- u. Struktur-Daten an die Firma Impressum durch die Krankenhäuser
bis 15.04.2017	Website fertiggestellt (Offline) inkl. Prüf-Link an Kliniken 2. Sitzung der Steuerungsgruppe „Krankenhausspiegel Brandenburg“
bis 15.05.2017	Live-Stellung der Website „Krankenhausspiegel Brandenburg“ Pressekonferenz etc.

**Beratungsziel:**

Der Vorstand berät die Thematik und gibt sein Votum für die Umsetzung des Projektes „Krankenhausspiegel Brandenburg“ ab.

Anlage